



Frau
Ingrid Fritsch
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Schlossgasse 4

36124 Eichenzell

Eichenzell, den 24. Januar 2025

Anfrage: Errichtung einer Wasserstofftankstelle im Gemeindegebiet Eichenzell

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir - die SPD-Fraktion – stellen die nachfolgende Anfrage:

Anfrage:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.06.2021 wurde der nachfolgend zitierte Antrag der SPD-Fraktion beraten:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, ob im Gemeindegebiet, vorzugsweise in einem Industriegebiet und im Rahmen bereits bestehender Infrastruktur, eine Wasserstofftankstelle unter Berücksichtigung von Fördermitteln er- beziehungsweise eingerichtet werden kann.

In der Gemeindevertretersitzung wurde sodann der Antrag auf Veranlassung der Bürgerliste wie folgt ergänzt:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie im Gemeindegebiet, vorzugsweise in einem Industriegebiet und im Rahmen bereits bestehender Infrastruktur, weitere Tankstellen für alternative Energieformen unter Berücksichtigung von Fördermitteln und/oder Einbindung von Investoren eingerichtet werden können.

Dieser Antrag wurde einstimmig bei sieben Enthaltungen beschlossen.

Hierzu haben wir nachfolgende Fragen, um deren Beantwortung seitens des

Gemeindevorstandes ersucht wird:

Fragen:

1. Verfolgt die Raiffeisen-Tankstelle im Industriegebiet Welkers weiterhin die Errichtung einer Wasserstofftankstelle?
2. In welcher Phase befindet sich das Projekt? Wann wird die Anlage fertig sein und welche Module wird sie umfassen? (Inklusive Elektrolyseur oder nur die Tankstelle an sich?)
3. Sind weitere Projekte diesbezüglich im Gemeindegebiet in Planung? Falls nicht, verfolgt die Gemeinde solche Projekte im Gemeindegebiet und unterstützt sie ggf. die entsprechenden Unternehmen?
4. Hat die Gemeinde weiterhin das Interesse daran im Gemeindegebiet eine Wasserstofftankstelle errichten zu lassen? Falls ja, was sind für Schritte in Planung Anreize für eine solche Tankstelle im Gemeindegebiet zu schaffen?
5. Wie verhält es sich diesbezüglich mit weiteren Tankstellen alternativer Energieformen?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

gez. L. Köhler

*gez. Nico Bohl
ursprüngl. Berichterstatter*

- Lutz Köhler -
Vorsitzender der SPD-Fraktion
in der Gemeindevertretung Eichenzell
Am Mauerleger 1 / Im Streich 6
36124 Eichenzell

Einrichtung einer Wasserstofftankstelle im Gemeindegebiet

Eichenzell

Anfrage der SPD-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung am 20.02.2025

1. Verfolgt die Raiffeisen-Tankstelle im Industriegebiet Welkers weiterhin die Errichtung einer Wasserstofftankstelle?

Die RHV hat bereits mit den Baumaßnahmen zur Errichtung der Wasserstofftankstelle begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende Juni 2025 geplant. Laut RHV wird voraussichtlich am 27.06.2025 die Eröffnung stattfinden.

2. In welcher Phase befindet sich das Projekt? Wann wird die Anlage fertig sein und welche Module wird sie umfassen? (Inklusive Elektrolyseur oder nur die Tankstelle an sich?)

Derzeit laufen die Erdarbeiten. Weiter wird im Laufe des Jahres der Photovoltaikpark der RHV in Rothemann an die Anlage angeschlossen. Hierzu wird auch der Elektrolyseur errichtet, da die Tankstelle und die damit verbundenen Fördermittel für die Errichtung einer grünen Anlage – d. h. die Produktion von grünem Wasserstoff errichtet wurden.

- Elektrolyseur (500 kW Elektrolyseleistung, ausbaubar auf 1,2 MW) mit 37,5 Kw Brennstoffzelle
- H2 Speicherkapazität: 300 kg stationär und zusätzlich 3 Trailerplätze (aktuelle Trailer können je bis zu 1,1t H2 speichern – abhängig vom Druck)
- Verdichter: Gasfüllanlage von Resato Hydrogen GmbH mit Kapazität von 30 kg/h
- Zapfpunkte: zunächst einmal 350 bar und einmal 700 bar Dispenser (erweiterbar auf insgesamt 4 Dispenser)

3. Sind weitere Projekte diesbezüglich im Gemeindegebiet in Planung? Falls nicht, verfolgt die Gemeinde solche Projekte im Gemeindegebiet und unterstützt sie ggf. die entsprechenden Unternehmen?

Soweit es uns bekannt ist sind im Gemeindegebiet keine weiteren Projekte in Planung. Nach Auskunft des Projektes HyWeels sind im Landkreis noch zwei weitere Projekte zur Errichtung einer Wasserstofftankstelle geplant. Von Seiten der Gemeinde wird die RHV und die Osthessennetz GmbH planerisch und koordinatorisch in Bezug auf die Verlegung der Zuleitungen unterstützt.

4. Hat die Gemeinde weiterhin das Interesse daran im Gemeindegebiet eine Wasserstofftankstelle errichten zu lassen? Falls ja, was sind für Schritte in Planung Anreize für eine solche Tankstelle im Gemeindegebiet zu schaffen?

- a. Die Abdeckung durch 3 Wasserstofftankstellen im Landkreis ist in dieser Phase des Ausbaus ausreichend, da die Reichweite eines LKWs bei durchschnittlich 400 km liegt. Laut Hywheels im **Wann ist der Gemeindevorstand bereit, uns als Gemeindevertretung über den wahren Status zu informieren?**

Rahmen des Clustertreffens am 20.02.2025 befindet sich das Projekt derzeit in einer Phase, in der der aktuelle Fokus auf dem niederschweligen Einstieg für Logistikunternehmen liegt. Die Technologie kommt „schwer in Fahrt“ und deshalb wurde ein Mietmodell für Brennstoffzellen-LKW vorgestellt, um die Nutzung zu steigern.

Falls in der Zukunft ein zusätzlicher Bedarf an Wasserstofftankstellen entsteht, können weitere Schritte geplant werden. Anreize für die Ermöglichung von Tankstellen oder die Kapazität der geplanten Tankstellen sind derzeit nicht der limitierende Faktor, es geht nun um den Ausbau der Nutzung. Aus diesem Grund wurde das HyWheels Hessenflotten-Cluster geschaffen, in dem sich die Gemeinde Eichenzell entsprechend engagiert.

Übersicht der 3 Wasserstofftankstellen:



5. Wie verhält es sich diesbezüglich mit weiteren Tankstellen alternativer Energieformen?

Derzeit sind uns keine ausgereiften Projekte im Hinblick auf Tankstellen alternativer Energieformen bekannt, die für das Gemeindegebiet relevant wären.

Am Standort der RHV befinden sich neben den tankstellentypischen Produkten folgende weitere alternative Energieformen:

- HVO – alternativer Diesel (Klimadiesel)
Mindestens 85 Prozent weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zu rein fossilem Diesel: Das neue HVO (*engl. Hydrotreated Vegetable Oil*)
HVO wird als Ersatz für Diesel zur Verwendung in EN 15940-kompatiblen Fahrzeugen hergestellt. Ein weiterer großer Vorteil des erneuerbaren Kraftstoffs: HVO ist mit vorhandener Dieselmotorentechnik einsetzbar und viele Lkw- und Bus-Hersteller haben die Freigabe für die Nutzung in immer mehr Fahrzeugen bereits erteilt. Somit lassen sich die CO₂-Emissionen von der Kraftstoffproduktion bis hin zum Endverbrauch reduzieren, ohne in die Fahrzeugtechnik investieren zu müssen
- LNG

LNG steht für Liquefied Natural Gas. LNG ist verflüssigtes Erdgas, das tiefkalt (kryogen) ist. LNG heißt auf Deutsch "Erdgas, tiefkalt verflüssigt" oder "Flüssigerdgas"

- Bio-LNG

Bio-LNG ist die klimaneutrale Variante von LNG, die aus Biomethan hergestellt wird statt aus herkömmlichem Erdgas